

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Klaus Wichmann (fraktionslos)

**Einsatz von Personen in Chatgruppen durch den Niedersächsischen Verfassungsschutz**

Anfrage des Abgeordneten Klaus Wichmann (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 28.09.2022

Die *Süddeutsche Zeitung* berichtete in ihrer Online-Ausgabe am 19.09.2022 darüber, dass die Ämter für Verfassungsschutz auf Bundes- und Landesebene Personen dafür einsetzen, in möglicherweise extremistischen Chatgruppen Chatverläufe zu dokumentieren und selbst daran teilzunehmen, um durch eigene Postings glaubwürdiger Teilnehmer einer solchen Chatgruppe zu sein<sup>1</sup>. In dem Bericht heißt es u. a., es gebe mittlerweile so viele derartige „Fake-Accounts“, dass bundesweite Absprachen nötig seien, damit sich die für den Verfassungsschutz tätigen Personen nicht gegenseitig ins Visier nähmen. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung.

1. Sind für den Niedersächsischen Verfassungsschutz Personen in Chatgruppen tätig, die in der oben beschriebenen Weise Daten für den Verfassungsschutz sammeln?
2. Wenn ja, wie viele solcher Personen sind aktuell (Stand: 28.09.2022) für den Niedersächsischen Verfassungsschutz aktiv?
3. Wie viele solcher Personen sind in den Bereichen Linksextremismus, Islamismus und Rechts-extremismus jeweils aktiv?

---

<sup>1</sup> <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/verfassungsschutz-rechtsextreme-social-media-telegram-virtuelle-agenten-reichsbuerger-coronaleugner-rassismus-antisemitismus-verschwuerungsideologie-e222942/?reduced=true>